

Levallois, 29 April 2022

PLASTIC OMNIUM ÜBERNIMMT DIE AUTOMOBILBELEUCHTUNGSSPARTE VON VARROC UND SCHAFFT EINEN INTEGRIERTEN PLAYER IM BELEUCHTUNGSGESCHÄFT, DER DIFFERENZIERTE LÖSUNGEN FÜR AUSSYSTEME ERMÖGLICHT

- **Plastic Omnium erweitert sein Portfolio systematisch weiter: Mit Einstieg in den Bereich Beleuchtung nimmt die Weiterentwicklung Fahrt auf**
 - Plastic Omnium erwirbt Varroc Lighting Systems (VLS), einen wichtigen Tier-1-Zulieferer für Automobilbeleuchtung mit einem Umsatz von ca. 0,8 Mrd. Euro im Jahr 2021, für einen Unternehmenswert von 600 Mio. Euro in bar
 - Aufbau einer neuen strategischen Beleuchtungssparte im Jahr 2022 mit einem Umsatz von ca. 1 Mrd. Euro¹ gemeinsam von AMLS (ams OSRAM Automotive Lighting Systems) und VLS
- **Durch eine ganzheitliche Beleuchtungs-Wertschöpfungskette kann Plastic Omnium Außensysteme für Automobilhersteller anbieten**
 - Mit VLS gewinnt Plastic Omnium ein starkes Produktportfolio und eine Pipeline innovativer Produkte, die das Portfolio von AMLS an Hightech-Beleuchtungsteilen und Forschungs- und Entwicklungskompetenz hervorragend ergänzen
 - Ausgewogene internationale Präsenz mit Werken in Ländern mit niedrigen Produktionskosten sowie einem starken und diversifizierten Kundenstamm
 - Dank VLS und AMLS bietet Plastic Omnium künftig ein vielfältiges Angebot an intelligenten Lösungen, das die steigende Nachfrage der Erstausrüster nach integrierten Außensystemen erfüllt und ein höheres Potenzial an Anteil und Wert pro Fahrzeug ermöglicht
- **Plastic Omnium hat bei VLS klare Hebel identifiziert, um das volle Potenzial des Unternehmens auszuschöpfen und die Rentabilität mit einer erheblichen langfristigen Wertschöpfung für seine Stakeholder wiederherzustellen**
 - Bestehende Kunden unterstützen die Transaktion
 - Operative Exzellenz und Qualitätsprozesse werden an allen Standorten implementiert
 - Optimierung der Liquidität in der neuen Geschäftssparte

Laurent Favre, CEO von Plastic Omnium, sagt: „Mit Varroc Lighting Systems formen wir Plastic Omnium zu einem ganzheitlichen Beleuchtungsanbieter, der die steigende Nachfrage von Erstausrüstern nach integrierten Außensystemen erfüllt. Dank dieser Übernahme verfügen wir über ein umfangreiches Produktportfolio im Bereich Beleuchtung, eine ausgewogene Präsenz in Ländern mit niedrigen Produktionskosten und bedeutende Cross-Selling-Möglichkeiten. VLS wird auch von AMLS und seinen technologischen Innovationen und den fortschrittlichen Kapazitäten in Forschung und Entwicklung profitieren, einem schnell wachsenden deutschen Technologieführer im Bereich Automobilbeleuchtung. Aufbauend auf unserer operativen Exzellenz, unserer finanziellen Stärke und unserer langfristigen Vision haben wir klare Hebel für VLS identifiziert, um eine erstklassige operative Leistung zu erzielen.“

Plastic Omnium hat mit Varroc Engineering Limited (Maharashtra, Indien) vereinbart dessen Automobilbeleuchtungssparte, Varroc Lighting Systems (VLS), zu einem Unternehmenswert von 600 Mio. Euro zu übernehmen. Mit einem Jahresumsatz von ca. 0,8 Mrd. Euro im Jahr 2021 zählt VLS zu den zehn größten Automobilbeleuchtungsherstellern weltweit. Damit etabliert sich Plastic Omnium als führendes Unternehmen auf dem großen und wachsenden Beleuchtungsmarkt, der bis 2027 auf ein Volumen von ca.

¹ Proforma-Äquivalent für das Gesamtjahr

42 Mrd. USD wachsen soll, von ca. 31 Mrd. USD im Jahr 2021. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 5 %.

VLS ist ein etablierter Hersteller mit einem großen internationalen Kundenstamm, der zahlreiche Marktsegmente und insbesondere Elektrofahrzeuge abdeckt, und verfügt über langjährige Beziehungen zu wichtigen historischen Automobilherstellern. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Produktportfolio, das fortschrittliche Beleuchtungslösungen für Scheinwerfer und Rückleuchten, innovative Technologien für die Entwicklung optischer Systeme und elektronischer Steuerung sowie Software für die Beleuchtung umfasst. VLS betreibt Produktionsanlagen an acht Standorten und verfügt damit über eine ausgewogene industrielle Präsenz in den Ländern mit niedrigen Produktionskosten. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, von denen mehr als 800 in acht speziellen Standorten für Forschung und Entwicklung arbeiten. Damit verfügt VLS über ein starkes technisches Know-how, das auf die Megatrends in der automobilen Beleuchtung wie aktive Sicherheit, Design und Elektrifizierung ausgerichtet ist.

Nach der Übernahme von AMLS (am 25. März wurde die Absicht zur Übernahme bekannt gegeben), einem schnell wachsenden deutschen Technologieführer im Bereich der Automobilbeleuchtung, ist die Übernahme von VLS für Plastic Omnium ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem neuen Marktführer im Beleuchtungssegment, welcher die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Während AMLS Plastic Omnium ein Portfolio innovativer Produkte für Projektions-, Front- und Heckbeleuchtung, Innenraum- und Karosseriebeleuchtung mit modernster Expertise in Hightech-Beleuchtungsmodulen, Elektronik und Software bietet, bringt VLS eine ausgewogene, globale Produktionspräsenz, ein starkes technisches Know-how und ein etabliertes Produkt- und Kundenportfolio ein. Zusammen unter einem Dach ermöglichen diese Kompetenzen Plastic Omnium, mit dieser neuen ca. 1 Mrd. Euro schweren Beleuchtungssparte intelligente und vollständig integrierte Außensysteme für Automobilhersteller zu entwickeln, einschließlich lackierter Stoßfänger, Heckklappen, Karosserieteilen, Frontblockmodulen und Beleuchtung. Infolgedessen werden Wertschöpfung und Wert je Fahrzeug steigen.

Laurent Burelle, Vorsitzender von Plastic Omnium, ergänzt: „Die Übernahme von Varroc Lighting Systems ist eine bedeutende Ergänzung zu den bereits zahlreichen erfolgreichen strategischen Akquisitionen von Plastic Omnium. Unsere Wertschöpfungsstrategie basiert seit Jahrzehnten auf organischem und anorganischem Wachstum und hat sich im Laufe der Zeit bewährt. Indem wir das wahre Potenzial von Varroc Lighting Systems freisetzen, werden wir langfristig einen erheblichen Mehrwert für unsere Stakeholder schaffen.“

Details zur Transaktion und Finanzdaten

Plastic Omnium hat vereinbart, die VLS-Unternehmen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Nordafrika zu 100 % zu übernehmen und ein Zentrum für Forschung und Entwicklung in Indien zu erwerben. Die Übernahme wird vollständig selbst finanziert und von Plastic Omnium in bar bezahlt.

Plastic Omnium erwirbt 100 % des Enterprise Values von 600 Mio. Euro; das entspricht einem Multiple von rund 0,75 des Umsatzes im Geschäftsjahr 2021. Die Übernahme wird auf Proforma-Basis im Jahr 2022 nur begrenzte Auswirkungen auf die operative Marge der Gruppe haben.

Plastic Omnium hat einen detaillierten Integrations- und Transformationsplan für die Zeit nach dem Abschluss der Transaktion aufgestellt, der sich auf eine hohe Kundenzufriedenheit, operative Exzellenz und Qualitätsprozesse ausrichtet, bei gleichzeitiger Optimierung der Liquidität. Dieser Plan zielt darauf ab, VLS im Jahr 2022 wieder auf Wachstumskurs zu bringen, wobei die EBITDA-Marge kurz- bis mittelfristig einen zweistelligen Wert erreichen soll. Diese Maßnahmen werden einen erheblichen langfristigen Wert für die Aktionäre schaffen, mit einem erwarteten Anstieg des Gewinns pro Aktie innerhalb von 12 bis 24 Monaten nach Abschluss der Transaktion.

Der Abschluss der Übernahme wird für das zweite Halbjahr 2022 angestrebt und steht unter dem Vorbehalt der üblichen kartellrechtlichen und behördlichen Genehmigungen.

Über Plastic Omnium

Plastic Omnium hat in den letzten 75 Jahren den Wandel in der Automobilindustrie mit vorangetrieben. Da sich der Übergang zur nachhaltigen Mobilität beschleunigt, nutzt Plastic Omnium seinen Unternehmergeist und seine innovationsorientierte Kultur, um komplexe und interaktive Karosseriesysteme sowie Systeme zur Emissionsreduzierung und Energiespeicherung zu entwickeln und zu produzieren. Nachhaltige Investitionen in Wasserstoff seit 2015 haben ein umfassendes Angebot an Wasserstoffspeicherbehältern, Brennstoffzellen und Systemen entwickelt. Diese Vermögenswerte und Innovationen machen Plastic Omnium zu einem bevorzugten Partner für alle Interessengruppen im Bereich der emissionsarmen Mobilität.

Mit einem Umsatz von 8 Mrd. Euro im Jahr 2021, einem globalen Netzwerk von 137 Werken und 31 Forschungs- und Entwicklungszentren in der Nähe seiner Kunden setzen sich die 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Plastic Omnium dafür ein, die Herausforderungen der Net Zero Mobilität zu meistern.

Plastic Omnium ist an der Euronext Paris, Abteilung A, notiert, hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD) und ist Teil der Indizes SBF 120 und CAC Mid 60 (ISIN-Code: FR0000124570).
www.plasticomnium.com

Kontakte:

Medien:

Myriam MALAK

myriam.malak@plasticomnium.com

Roland KLEIN, Kekst CNC

roland.klein@kekstcnc.com

Investor Relations:

Kathleen WANTZ-O'ROURKE

investor.relations@plasticomnium.com

Über Varroc Engineering Ltd

Varroc Engineering Ltd ist ein 1988 gegründetes, weltweit tätiges Tier-1-Unternehmen für die Herstellung von Automobilkomponenten. Das Unternehmen entwirft, fertigt und liefert Außenbeleuchtungssysteme, Kunststoff- und Polymerkomponenten, elektrische und elektronische Bestandteile sowie metallische Präzisionskomponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge, Zweiräder, Dreiräder und Geländewagen an Erstausrüster weltweit. Der Umsatz des Unternehmens belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf fast 11.300 Crore ₹ (1,8 Mrd. USD). Das Unternehmen beschäftigt mehr als 13.800 Mitarbeiter, verfügt über 43 Produktionsanlagen auf fünf Kontinenten und hält derzeit 189 Patente.

Die Aktien von Varroc Engineering Limited sind an der National Stock Exchange of India Limited (VARROC) und an der BSE Limited (541578) notiert.